



Unsere Orgelwanderung

Erste Station | Die Jakobskirche in Urphar

In diesem Jahr ist die Jakobskirche in Urphar bei Wertheim der Ausgangspunkt unserer Orgelwanderung. Dieses Gotteshaus fußt auf einer über 1000 Jahre alten Wehrkirche. Von außen lässt der schlichte Bau kaum vermuten, was den Besucher im Innern erwartet: Großflächige Fresken aus dem frühen 14. Jahrhundert, Jahrhunderte alte Kirchenbänke sowie doppelgeschossig umlaufende Emporen dominieren das Kircheninnere. Über die Kostbarkeiten dieses Baudenkmals wird uns Frau Segner in ihrer Kirchenführung informieren.



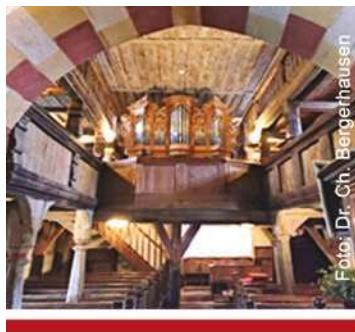
Auf der zweiten Empore befindet sich, fast noch im Urzustand, die Orgel des mainfränkischen Orgelbauers Johann Conrad Wehr aus dem Jahre 1780. Ihren Klang wird uns Herr Arno Leicht, emeritierter Professor an der Musikhochschule Nürnberg, zu Gehör bringen und uns auch die Funktionsweise dieses Instruments erläutern.

Zweite Station | Kloster Bronnbach

Das Urpharer Gotteshaus liegt an einem Pilgerweg von Miltenberg nach Rothenburg ob der Tauber. Diesem Weg folgen wir erst einmal auf unserer Wanderung zum Kloster Bronnbach. Nach einem etwas steileren Anstieg, der auch mit dem Auto zurückgelegt werden kann, befinden wir uns auf einem Hochrücken, der sich zwischen dem Main- und dem Taubertal erstreckt. Auf weitgehend gut begehbaren Wegen abseits der Straße gibt es immer wieder lohnende Ausblicke in die weite Landschaft.

Auf halber Strecke werden wir unterwegs im Freien picknicken; für einige Sitzplätze ist gesorgt. Ihre Brotzeit und Getränke bringen Sie bitte selbst mit (keine Einkehrmöglichkeit auf dieser Strecke!).

Nach unserer Rast geht es hinunter ins Taubertal. Vor uns liegt das Kloster Bronnbach, eine Mitte des 12. Jahrhunderts gegründete Zisterzienserabtei. Wir erkennen die für diesen Orden typische Lage, nämlich abseits größerer Besiedlungen und an einem Gewässer. Das Kloster wurde erst im Rahmen der Säkularisation 1803 aufgegeben. 1985 kaufte der Landkreis Main-Tauber die Liegenschaft, um die Klostergebäude Stück für Stück als Kulturzentrum im Taubertal wieder herzurichten.



Die seit der Gründung des Klosters vergangenen Epochen lassen sich auch an der Abteikirche Mariä Himmelfahrt ablesen. Es handelt sich um einen spätromanischen Bau mit frühgotischen Elementen. Im Inneren überwiegt die Formensprache des Barock mit aufwendig gestalteten Altären, Chorgestühl und Kanzel. Deutlich erkennbar ist die Nutzung der Kirche als Klosterkirche, in der der Chorraum vom übrigen Kirchenschiff abgetrennt ist.

Die Westseite der Kirche wird beherrscht durch die Orgel. Es handelt sich um ein Instrument der renommierten Würzburger Orgelbaufirma Schlimbach aus dem Jahr 1890 mit einem neugotischen Prospekt.

Das Wichtigste in Kürze

- Der Termin: **Samstag, 6. Oktober 2018**
- Die Wanderoute (ca. 12 km): Von der Jakobskirche in Urphar am Main zur Abteikirche Mariä Himmelfahrt in Bronnbach an der Tauber u. zurück
- Unser Wanderführer und Organist: Professor Arno Leicht
- Über die Teilnahme von Gästen freuen wir uns ganz besonders!



Meine Anmeldung

Hiermit melde ich mich / melden wir uns verbindlich zur
Orgelwanderung am 6. Oktober 2018 an:

.....
Name **Vorname**

.....
Name **Vorname**

.....
Straße **Ort**

.....
Telefon **E-Mail (freiwillig)**

Meine Teilnahmegebühr

Teilnahmegebühr: € 15 p.P. Inbegriffen sind alle Eintritte und Führungen.

Meine Überweisungsdaten

Empfänger: Frankenbund e. V.

IBAN: DE67 7905 0000 0042 0014 87

Überweisungsbetrag €

(= Teilnahmegebühr)

Verwendungszweck: Orgelwanderung 2018

.....
Datum **Unterschrift** (bitte nächste Seite beachten)

Meine Anmeldung schicke ich an

Frankenbund e. V. | Bundesgeschäftsstelle
Stephanstraße 1 | 97070 Würzburg
Fax: 0931-45 25 31 06 | E-Mail: info@frankenbund.de

■ **Unser Zeitplan**

10.00 Uhr Beginn der Führung im Außenbereich der Jakobskirche am oberen Eingang (Parkplatz)

ca. 11.30 Uhr Beginn der Wanderung, 1. Abschnitt evtl. mit Auto
Mittagspause Picknick im Freien unter Bäumen, einige Sitzgelegenheiten

ca. 14.00 Uhr Ankunft in Bronnbach

ca. 16.00 Uhr Rückweg

ca. 18.00 Uhr Ankunft an der Jakobskirche in Urphar bzw. am Auto

■ **Unsere Wegstrecke**

Der Weg führt auf gut laufbaren Wegen abseits der Straße. Zu überwinden sind auf dem Hinweg und auf dem Rückweg jeweils ca. 170 Höhenmeter. Der Anstieg auf dem Hinweg kann mit dem Auto umfahren werden.

■ **Ihre Anfahrt**

Sie erreichen die Wehrkirche am schnellsten aus der Richtung Würzburg über die A 3 in Richtung Frankfurt/Main. Von der Autobahn-Abfahrt Lengfurt („Wertheim Village“) sind es den Main entlang Richtung Wertheim noch ca. vier Kilometer bis Urphar. Am Ortseingang geht es erst links Richtung Kembach in die Dietenhaner Straße, dann gleich rechts in die Gustav-Rommel-Straße; an der nächsten Kreuzung biegen Sie an der Ortsverwaltung Urphar nach links in den Neuen Weg, dem Sie bis zum Parkplatz hinter dem Friedhof folgen.

■ **Ihre Ausrüstung**

Dem Wetter entsprechende Wanderkleidung, gutes Schuhwerk
Selbstverpflegung (auf der Wanderstrecke gibt es keine Gaststätte)
Toiletten in Urphar und Bronnbach.